

Info zur Aufnahmeprüfung

Ausbildung: B-Kurs Populärmusik in der Kirche

Bewerberinnen bzw. Bewerber zur B-Ausbildung für Populärmusik werden aufgrund ihrer Bewerbung zu einer Aufnahmeprüfung eingeladen. Die Aufnahme in den B-Kurs ist nur nach bestandener Aufnahmeprüfung möglich.

Als Hauptfach kann entweder Klavier oder Gitarre gewählt werden, wobei das jeweils andere Instrument als Nebeninstrument gilt. Im Bereich Ensembleleitung kann der Schwerpunkt auf Chorleitung oder Bandleitung gelegt werden. Bitte die Wahl des Hauptfaches und die Schwerpunktsetzung bei der Ensembleleitung bei der Bewerbung angeben!

Inhalte der Aufnahmeprüfung:

1. Instrumentalspiel (ca. 15 min)

Hauptfach (Gitarre oder Klavier)

- Ein Instrumentalstück aus einem der Stilbereiche der Populärmusik
(Beispiel-Literatur für Klavier: "Jazz Parnass" Band II von Manfred Schmitz, "Rock Piano" Band II von Jürgen Moser, "Solo Concepts" von Philipp Moehrke, "More Easy Jazz Standards" von Lee Evans, Beispiel-Literatur für Gitarre: „Brasilianische Skizzen“ von Lutz Altwein, „Folk Picking für Fingerstyle Guitar“ von Siegfried Schwab, „Fingerstyle Guitar“ von Ulli Bögershausen,)
- Eine Liedbegleitung aus einem der Stilbereiche der Populärmusik (mit eigenem Gesang)
- Vom-Blatt-Spiel von:
 - vorgelegten Akkordfolgen (nach Akkordsymbolen) mit jeweils angemessenen Begleitpatterns
 - ein- bis zweistimmigen Melodien

Nebeninstrument (Klavier oder Gitarre)

- Eine selbstgewählte Liedbegleitung (mit eigenem Gesang)

2. Ensembleleitung (ca. 15 min)

- Eine der folgenden Aufgaben soll gelöst werden:
 - Arbeit mit einem Chor an einem möglichst selbstgeschriebenen Chorsatz. Es genügt dabei ein Formteil (z.B. Refrain oder Strophe).
 - ODER:
 - Arbeit mit einer Band (voc, p, g, b, dr) an einem selbsterstellten leichten Arrangement. Es genügt dabei ein Formteil (z.B. Refrain oder Strophe).

3. Musiktheorie und Gehörbildung

a) Tonsatz Klausur (ca. 30 min)

- Kenntnis von Notenlehre, Intervall- und Akkordlehre
- Kenntnis der in der Populärmusik gebräuchlichen Akkordtypen (7, maj7, 9, sus4 u.a.)
- Kenntnis der Quintfallsequenzen (Vollkadenzen) in Dur und Moll
- Kenntnis der II-V-I-Verbindungen in Dur und Moll
- Modulationen
- Kenntnis unterschiedlicher Stilistiken

b) Gehörbildung Klausur (ca. 30 min)

- Hören und Aufschreiben von Rhythmen, Intervallen, Tonfolgen und Akkorden

c) Mündliche Prüfung (ca. 10 min)

in den Bereichen Musiktheorie und Gehörbildung

4. Prüfungsgespräch

Die Prüfungen werden vom Studienleiter und den Dozenten der Ausbildung abgenommen.

Weitere Informationen:

Sandra Wierer/Musikreferentin
Nordkolleg Rendsburg
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg

Mail: sandra.wierer@nordkolleg.de

Telefon: 04331-1438-22